

Projektwoche gehört zum Schulleben wie Zeugnisausgabe

02.07.2021 10:04 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Projektwoche gehört zum Schulleben wie Zeugnisausgabe



„Die Projektwoche an der Gesamtschule Wulfen ist eine fest in unserem Schulleben verankerte, bei Schülern wie Lehrern gleichermaßen lieb gewonnene Tradition, die zum Schuljahresende ebenso dazu gehört wie die Zeugnisausgabe“, sagte Schulleiter Hermann Twittenhoff.

Den Schwerpunkt bildeten in diesem Jahr die pädagogische Arbeit mit den Schülern und das Verbringen von gemeinsamer, bedarfsorientierter Zeit mit der Klasse, so die Didaktische Leiterin Susanne Oengoeren. Vorausgegangen war ein Jahr unter Coronabedingungen mit wochenlangem Distanzlernen und vielen weiteren Auflagen. Erst seit rund vier Wochen seien alle wieder gemeinsam in der Schule, ergänzt Susanne Oengoeren. Der Blick in die Zukunft werde geprägt von persönlichen und Klassenzielen.

Was vor vielen Jahren mit einem Projekttag begann, hat sich inzwischen zu einer ganzen Woche jeweils vor den Sommerferien gemauert: Schüler der 5. bis 12. Jahrgangsstufe entwickeln unter „normalen“ Bedingungen jahrgangsstufenübergreifend Ideen für Projekte, die sie interessieren und die sie immer schon einmal realisieren wollten. Gemeinsam mit Lehrern setzen sie diese dann mit großer Begeisterung um und präsentieren sie am letzten Tag der "ProWo" der ganzen Schulgemeinschaft. „Das war bislang immer eine Garantie für eine sinnvoll genutzte letzte Schulwoche und damit für einen gelungenen Abschluss des Schuljahres“, erklärte Schulleiter Hermann Twittenhoff. Jetzt, nach über einem Jahr mit Corona und Distanzphasen, ging es in erster Linie darum, Zeit mit den Kindern zu verbringen, Klassenstärkung, Gruppendynamik und soziales Miteinander mit verschiedenen Aktionen zu fördern. Es gab Kanu-Touren auf dem See und auf der Lippe (hauseigene Kanu AG), sportliche Outdoor Aktivitäten, Besuche von Klettergärten, Ausflüge, Picknick im Grünen, Kreatives Schreiben und Klassenraumgestaltung. Es wurden Texte und Bilder für Zeitkapseln geschrieben und gemalt. Zeitkapseln wurden zuvor gebastelt und im Nachhinein vergraben. Schüler schrieben Theaterstücke für die Klasse zum Thema „Wir in einem Jahr“, die vor der Klasse auch aufgeführt wurden. Andere hatten ihr Engagement für Umwelt und Personen durch Projekte wieder aktiviert.

Zudem unterstützte der pädagogisch, psychosoziale Dienst (PPD) die Projektwoche mit „buchbaren“ Angeboten wie sozialem Training, Medienworkshops und Klassenfindung mittels erlebnispädagogischer Kooperationsspiele. Im Rahmen des Kulturprogramms waren Künstler und weitere externe Kooperationspartner im Haus, die die Klassen mit buntem Programm unterhielten und mit den Schülern workshopartig (auch in der unmittelbaren Umgebung in Wulfen / Dorsten) arbeiteten. Dazu gehörten eine Schmuckwerkstatt, ein Papierworkshop, Stelenbau sowie Ernährung und Bewegung. Bei Little Artists war ein riesiges Schulmosaik das Ziel. Das Theaterstück „Philotes“ konnte gestreamt, für die Lippe-Lese-Lounge am Deich kreativ geschrieben werden. Ein weiteres Highlight waren die Lesungen vom preisgekrönten Autoren Manfred Theisen aus seinem Buch „Rot oder Blau – du hast die Wahl“.

Auch die Sekundarstufe 2 hatte sich mit Lerncoaching, der Zukunftswerkstatt: Lernen in der Oberstufe, einer Kooperation mit der Stadt Dorsten und den zuständigen Dezernenten und Architekten: Begleitung des Projekts „Baubude – Erneuerung der Ladenzeile“, der Projektbegleitung Auenwald in Dorsten, der Neugestaltung der Bank für den Wappenbaum in Wulfen und der Abitur Gremiumsarbeit kräftig ins Zeug gelegt. Schließlich ließ die Schülerversammlung (SV) die Woche mit einer Aktion zum Thema Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung ausklingen. Mit einer regenbogenfarbenen Flaggenaktion sorgte sie für Aufmerksamkeit in der Schulgemeinde.

„Es war ein wunderbarer Abschluss eines anstrengenden Jahres, der gezeigt hat, wie wichtig gemeinsame Zeit, gemeinsame Projekte sind, die zusammenschweißen und weiterhin „krisenfest“ machen“, resümierte Hermann Twittenhoff und weiter: „Auch wenn es anfangs viele verständlicherweise anstrengend fanden, in der letzten Woche noch diese vier bedarfsorientierten Tage durchzuziehen, stellen wir gegen Ende der Woche fest, dass die Kinder und auch die Kollegen unheimlich viel positives Feedback zu diesen Tagen spiegeln.“.

Foto oben rechts: Im Mittelpunkt der Projektwoche an der Gesamtschule Wulfen stand die Stärkung der Klassengemeinschaft

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen